

## Geölte und geölt-gewachste Holz- und Korkfußböden

### 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

### 2. Regelmässige Reinigung und Pflege

Zur regelmäßigen Reinigung und Pflege CC-Wachspflege oder CC-Holz-Seife gemäss Dosierungsempfehlung ins Wischwasser geben. In dieser Lösung einen geeigneten Wischmopp (z.B. den CC-Quick-Step) auswaschen, gut auswringen und den Boden anschließend nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit dem unverdünnten Reinigungsmittel und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Regelmässiges Polieren mit einer CC-Einscheibenmaschine SRP und Polierbürste oder weissem Pad führt zu einer Erhöhung der Pflegefilmstrapazierfähigkeit und empfiehlt sich insbesondere in stärker strapazierten Bereichen. CC-Holz-Seife zeichnet sich durch eine hohe Reinigungskraft bei schonendem pH-Wert und eine seidenmatte Einstellung aus. CC-Wachspflege pflegt den Boden bei der Reinigung mit natürlichen Wachsen und verleiht eine seidig glänzende Oberfläche.

Hinweis: Auf neuen, werkseitig UV-geölten Oberflächen ausschließlich CC-Holz-Seife verwenden.

### 3. Auffrischung kleinerer Teilflächen und Ausbesserung von Kratzern

Schadhafte Stellen und besonders beanspruchte kleinere Teilflächen (z.B. Laufstrassen) können mit CC-Comfort-Öl wieder aufgefrischt werden. Hierzu das Öl hauchdünn auf den gründlich gereinigten und vollkommen trockenen Boden auftragen, es muss vollständig in das Holz einziehen. Eventuell vorhandenen Ölüberschuss mit saugfähigen Tüchern abnehmen. Leichte Kratzer und Flecken, die nicht durch eine Reinigung zu entfernen sind, vorab vorsichtig einem feinen Schleifvlies ausschleifen, bei Holzfußböden immer in Holzfaserrichtung arbeiten. Behandelte Stellen erst nach Aushärtung des Öles (ca. 15 Std.) wieder betreten. Für die Auffrischung des gesamten Bodens siehe Punkt 5.

Hinweis: Vorstehend beschriebenes Vorgehen empfiehlt sich nicht für werkseitig UV-geölte Oberflächen.

### 5. Intensivreinigung und Nachölen der Gesamtfläche

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. CC-Parkett-Grundreiniger im Verhältnis 1:1-1:3 mit Wasser verdünnen. Die Reinigungslösung unter Verwendung des CC-Padmeister mit weißem Pad auf dem Boden verteilen und Schmutz und Rückstände von Pflegemitteln unmittelbar im Anschluss durch Schrubben lösen. Dabei „Pfützenbildung“ vermeiden. Bei größeren Flächen statt des Padmeister eine CC-Einscheibenmaschine SRP verwenden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wassersauger (z.B. einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Rückstände nebelfeucht nachwischen. Nach vollständiger Trocknung den Belag vollflächig mit CC-Comfort-Öl behandeln, wobei das Öl mit weissen Pads oder saugfähigen Tüchern hauchdünn auf den Boden aufgetragen und einpoliert wird (maschinell mit einer CC-Einscheibenmaschine SRP oder manuell). Für werkseitig UV-geölte Oberflächen wird eine Behandlung mit CC-Comfort-Öl nicht empfohlen.

Achtung: Boden bei der Intensivreinigung immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person die Verunreinigungen löst und die zweite sofort

die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen. Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb des Belags vor Durchführung der Intensivreinigung abkleben. Belagsoberfläche vorab auf offene Fugen überprüfen. Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit naß belassen.

## 6. Allgemeine Hinweise

Holz- und Korkfußböden sollten nie über längere Zeit feucht oder gar naß sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche). Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, daß entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Boden entstehen. Neuverlegte Böden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen. Möbelfüße nach Möglichkeit mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.

Holz- und Korkfußböden reagieren auf die Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) mit entsprechenden Feuchteänderungen. Diese ziehen entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung). Achten Sie deshalb darauf, daß sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett oder Kork belegten Räumlichkeiten ganzjährig im Bereich zwischen 55 und 65 % bei ca. 20°C bewegt. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs-/ Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Fußboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

*Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäss DIN 18 356 Parkettarbeiten bzw. 18 365 Bodenbelagsarbeiten.*

